

Inhalt

Vorwort	1
Vielfalt gestalten an den Hochschulen in NRW <i>Sabine Graap</i>	5
Widersprüche und neue Chancen: Über das Verhältnis zwischen Diversity-Konzepten und Gender Mainstreaming <i>Daniela De Ridder</i>	11
Die Kategorie „Gender“ in der Theaterwissenschaft und im Gegenwartstheater <i>Jenny Schrödl</i>	28
Narratologische Gender-Welten. Erzählperspektive, Identität und Verwandlung in den Literatur- und Kulturwissenschaften <i>Dagmar von Hoff</i>	40
Zur Relevanz von Sprache und Musik im Kontext von kultureller Teilhabe und kultureller Identität <i>Daniela Schwarz</i>	46
Diversität der Studierenden sichtbar machen: Möglichkeiten der Kompetenzdokumentation fern einer Homogenisierungslogik <i>Karoline Spelsberg-Papazoglou</i>	56
Männliche Rollendiskurse im Kontext von Kultur, Familie und Individualisierung am Beispiel der Reportage ‚Safet tanzt‘ <i>Nina Kaiser</i>	71
Zur Psychologie des künstlerischen Schaffens und Lehrens – Ein Beitrag der angewandten Psychologie zur Entwicklung der künstlerischen Identität im Rahmen der künstlerischen und pädagogischen Ausbildung <i>Daniela Schwarz in Zusammenarbeit mit Nadia Kevan und Bertram Müller</i>	91

Inklusion durch Tanz – <i>SZENE 2WEI</i> als Beispiel für gelebte Vielfalt <i>Timo Gmeiner und William Sánchez H. in Zusammenarbeit mit Anna Uhl</i>	112
„Aber wenn ich dich liebe, nimm dich in Acht!“ <i>Imke Kahrmann</i>	119
Frauen und Männer auf die Bühne! <i>Lisa Nielebock</i>	131
Kulturveränderungen in den Blick nehmen: Eine sozialwissenschaftliche Netzwerkanalyse zur Erfassung der Umsetzungsgüte der Prozesse im Kontext eines Diversity-Audits <i>Stefanie Schmidt und Karoline Spelsberg-Papazoglou</i>	136
Wertschätze soziale Vielfalt und sprich darüber! Grundüberlegungen und Anwendungselemente einer hochschulischen Diversity-Berichterstattung <i>Anja Seng und Stefan Heinemann</i>	160
Autorinnen und Autoren	170